

Stolpersteine allerorten

Wir lesen Monika Brandstetter, Ausbilderin der Sparkasse Ulm, gab Schülern der Michel-Buck-Schule Tipps für ihre Bewerbungen.

Ehingen. „Das Einkommen von Abgeordneten wird als ‚Diät‘ bezeichnet. Ist diese Aussage richtig oder falsch?“ Die Achtklässler der Michel-Buck-Schule beantworteten die Fragen, die aus dem Eignungstest der Sparkasse Ulm aus dem vergangenen Jahr stammten. Mit „Diät“ assoziierten die Schüler nur „Abnehmen“.

Monika Brandstetter hatte im Rahmen der Aktion „Wir lesen“ der SÜDWEST PRESSE den Schülern genau denjenigen Test vorgelegt, der innerhalb von zehn Minuten beim Eignungstest der Sparkasse zu bewältigen ist. Außer logischen Fragen beinhaltete er auch Textaufgaben, Rechenaufgaben und Tests zum Wortverständnis. So musste das Gegenteil des Wortes „insgesamt“ unter den fünf vorgegebenen Begriffen „teilweise“, „absolut“, „leer“, „fehlend“ und „komplett“ herausgefunden werden. Die 25 Schüler hatten mit den Fragen teilweise Schwierigkeiten und kannten auch das Wort „Plagiat“ als Gegenstück zu dem Begriff „Erfindung“ nicht. „Allgemeinbildung ist bei uns sehr wichtig“, unterstrich die Ausbilderin. Monika Brandstetter empfahl dabei den Jugendlichen, Nachrichten zu hören und Zeitung zu lesen.

Die Achtklässler hatten bereits ein Praktikum in Arztpraxen, bei Discountern oder in Autowerkstätten hinter sich. Auch mit dem Schreiben einer Bewerbung waren sie vertraut. Dennoch waren die Anregungen von Monika Brandstetter enorm hilfreich, weil „die Schüler manchmal vor der Bewerbung sitzen und ein Brett vor dem Kopf haben“. So drückte es die Klassenlehrerin Stefanie Seibold aus. Es falle den Jugendlichen auch schwer, ihre Qualifikation zu beschreiben. Doch auch da gibt es Abhilfe: Man könne im Internet viele Aufgaben aus den Eignungstests trainieren, gab die Ausbilderin einen Tipp.

Die Bank sucht bereits jetzt Bewerber für die Ausbildungsplätze 2018. Bei Monika Brandstetter gingen dieses Jahr für die 20 Ausbildungsplätze, die die Sparkasse Ulm jedes Jahr vergibt, insgesamt 340 Bewerbungen ein. Darunter auch Bewerbungen, in deren Anrede der Name ihres Volksbank-Kollegen zu finden war. Sie habe auch schon Profilbilder mit Käppi und Strand im Hintergrund gehabt, verriet die Ausbilderin.

Das passiert den Achtklässlern der Michel-Buck-Schule nach diesem Vormittag ganz sicher nicht. *Christina Kirsch*



Monika Brandstetter zeigte Achtklässlern der Michel-Buck-Schule, worauf es bei der Bewerbung ankommt. *Foto: Christina Kirsch*

Atmosphärisch, anmutig und ausschweifend

Musik Henriette Gärtner begeisterte im Benefizkonzert des Rotary Clubs Ehingen-Alb-Donau mit kapriziösen Miniaturen und wunderbarer Schubert-Sonate. *Von Christina Kirsch*

Wer kennt Baldassarre Galuppi?, fragte die Pianistin Henriette Gärtner ihr Publikum der voll besetzten Lindenhalle. Einige wenige Zuhörer hoben zögernd die Hand. „Das war ein Venezianer und Zeitgenosse Bachs, der hauptsächlich durch seine Oratorien bekannt wurde“, informierte die Pianistin. „Er hat aber auch 51 Klaviersonaten geschrieben“.

Mit der Sonate in C-Dur eröffnete Henriette Gärtner ein fulminantes Konzert zugunsten von Alexander Kohal. Der Rotary-Präsident Johannes Kaufmann ging in seiner Begrüßung kurz auf das Schicksal des 18-jährigen Schülers am Wirtschaftsgymnasium ein. Nach einem Badeunfall ist Alexander Kohal ab dem sech-

„Die Menschen sollen bereicherter nach Hause gehen.“

Henriette Gärtner
Pianistin

ten Halswirbel gelähmt und hofft, durch eine Operation in der Schweiz wieder Arm- und Fingerfunktion entwickeln zu können. Da solch eine Operation sehr kostspielig und zeitaufwendig ist, erklärte sich der Rotary Club Ehingen Alb-Donau bereit, dem Schüler mit einem Konzert finanziell zu helfen.

Die Zeit vergessen

Für Liebhaber ausgesuchter Klassik war der Eintritt von 20 Euro für eine derartig ausgezeichnete Pianistin geradezu ein Schnäppchen. Vor allem nach der Pause spielte Henriette Gärtner die fast 40-minütige Sonate B-Dur von Franz Schubert mit solch einer atmosphärischen Eindringlichkeit, dass man die Zeit vergaß. Doch zuvor verwöhnte die Pianistin ihr



Virtuos gespielt: Beim Benefizkonzert des Rotary Clubs Ehingen Alb-Donau breitete Pianistin Henriette Gärtner eine höchstästhetische Stimmung aus. *Foto: Christina Kirsch*

Publikum mit klug gewählten Bonbons, die wie eine Hinführung auf Schubert wirkten. Baldassarre Galuppi (1706 – 1785) komponierte dem Zeitgeschmack entsprechend elegant und anmutig. Seine Sonate V begann mit einem Andante und wechselte zum charmanten Allegro und Allegro assai. Drei Miniaturen des jungen Komponisten Carl Fritsch (1830 – 1845) gehörten ebenfalls zu den wenig gespielten Werken. Die Romanzen des neun- oder Zehnjährigen waren voller Überschwang, aber auch Zweifel. Man erkenne den Diamanten in den Noten, meinte die Pianistin. „Was aus dem so früh Verstorbenen noch alles hätte werden können“, bedauerte Henriette Gärtner.

Ein bekanntes Werk war Ludwig van Beethovens Rondo a

capriccio in G-Dur, das den Untertitel „Wut über den verlorenen Groschen“ trägt. Mit gesundem Temperament jagte die Pianistin einem Groschen hinterher, der sich äußerst kapriziöse Verstecke gesucht hatte.

Schubert als Höhepunkt

Der Höhepunkt des Konzertabends war zweifellos Franz Schuberts Sonate B-Dur, die Henriette Gärtner mit den Worten „es beginnt nicht, es ist einfach da“ beschrieb. Inhaltlich an der Romanik angelehnt, formal noch von Mozart beeinflusst, komponierte Franz Schubert innerhalb eines Monats gleich drei Sonaten. Die in B-Dur beginnt mit einem Wanderermotiv und hat als markantes Erkennungszeichen den grummelnden Triller, der unverkenn-

bar Unheil ankündigt. Festlich und sehnd breitete die Pianistin im atmosphärischen Mittelteil eine höchstästhetische Stimmung aus.

Gebannt lauschte man dem virtuos Spiel, das von Anfang an bis zum Schluss ohne vorgelegte Noten auskam. Henriette Gärtner wurde ihrem Credo „Die Menschen sollen bereicherter nach Hause gehen, mehr in ihrem Herzen zu bewegen haben als vor dem Konzert“ mehr als gerecht. Herzlich und jubelnd fiel der Applaus aus.

Rotary-Präsident Johannes Kaufmann überreichte einer Künstlerin Blumen, die neben dem Klavier bodenständig und frisch wirkt und die an den Tasten zu ungeahnten Höhenflügen abheben kann.

Unser Angebot - solange Vorrat reicht -

timarkt
Ihr Lebensmittelgeschäft in Rottenacker

Aus unserer Backtheke:

Mild und saftig s' dunkle Bussa 750 g	nur 2,11 €
Würzige Tesserwecken 1 Doppelwecken	nur 0,79 €
Deutsche Salatgurken 400 – 500 g	Stück 0,99 €
Deutsche Cocktail-Rispen Tomaten 330-g-Packung	2,49 €
I Love Milka Pralinen Mix 187-g-Geschenpackung je	4,59 €
Haribo Spaghetti verschiedene Sorten je 200-g-Packung	1,29 €
Haribo Goldbären Lieblings-Edition 220-g-Packung je	1,99 €

Konrad-Sam-Straße 21, 89616 Rottenacker, Tel. 07393/1603

Wir schließen unseren „LAGERVERKAUF“
Hauptstraße 89 · Ehingen

Alles muss raus!

HANDTASCHEN REISEGEPÄCK ACCESSOIRES **30-70%***

mind. ** reduziert v. UVP*

Neue Ware eingetroffen!

baum lederwaren

ÖFFNUNGSZEITEN:
FREITAG 10.00 – 18.00 UHR
SAMSTAG 10.00 – 14.00 UHR

89584 ehingen
tel. 07391/5 35 56
www.lederbaum.com

Rechnungs-Allergie?
Stromspar-Check
hilft. Einfach anmelden auf: www.stromspar-check.de

stromspar-check.de

Für Bezieher von ALG II, Wohngeld, Sozialhilfe oder Kindergeldzuschlag.

AFS SCHUHE

Alles Gute zum Muttertag
IHR SCHUHRIESE
in FELDSTETTEN & BLAUSTEIN

Zum Muttertag schenken wir Ihnen 1 modischen Schal*
im Wert von 12,95€
nur solange Vorrat reicht! **05.05.-13.05.17**

* ab einem Einkauf von 49,95€

AFS-Freizeitschuhfabrik GmbH
89150 Feldstetten | Lange Str. 1
geöffnet Mo-Fr 9-19 Uhr u. Sa 9-18 Uhr

89143 Blaustein | Bühlwiesen 4
geöffnet Mo-Fr 10-19 Uhr u. Sa 10-18 Uhr

VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG ZUR KERMES
Samstag 6. und Sonntag 7. Mai 2017 von 11.00 bis 20.00 Uhr

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Kermes ein.

» Spezialitäten aus der türkischen Küche sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Integration Bildungsverein Ehingen
Schönbronner Weg 11 | 89584 Ehingen

Islamisches Kulturzentrum Moschee

GASTSTÄTTEN

Berg BRAUEREI WIRTSCHAFT
Musik im Brauereigarten

05.05.17, 19:30 Uhr
MV „Cäcilia“ Schemmerberg
06.05.17, 18:00 Uhr
MV „RiStaler“ Untermulmetingen
12.05.17, 19:00 Uhr
MV Hochdorf/RiS
13.05.17, 19:00 Uhr
Albverein Trachtenkapelle Ennabereun

89584 Ehingen-Berg | Tel. 07391 7717-33
www.berghier.de